

Müller, Wilhelm: Am Brunnen (1810)

1 Sie schreiten fremd an mir vorbei,
2 Ich frage Keinen, wer er sei;
3 Wir wandeln auf und wandeln nieder,
4 Und sehn vielleicht uns nimmer wieder.

5 Und ziehen dennoch allzumal
6 Nach
7 Dem Erdenquell, dem ewig vollen,
8 Aus dem das Heil wir trinken wollen.

9 Aus
10 Laß Hand in Hand uns hier verbinden:
11 Am Himmelsquell auf Wiederfinden!

(Textopus: Am Brunnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65388>)